

Nr. 17 / Januar 2019, Köln
#immcologne

Trends der imm cologne 2019

Wo zeigen sich die Einrichtungstrends von morgen als Erstes? Zur der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne in Köln präsentieren Trendsetter und kreative Newcomer die Innovationen des kommenden Jahres. Die imm cologne zeigt zündende Wohnideen von neuen Innovationstreibern, Marktführern und Brands und liefert neue Impulse für den Möbelmarkt.

Die Trends im Überblick:

Besuchern der imm cologne 2019 könnte es passieren, dass ihnen viele der neuen Möbel merkwürdig bekannt vorkommen. Neben den aktuell ultra angesagten Sideboards stehen coole Sessel und leichtfüßige Sofas; die wenigen Regale (Bücher werden in Zeiten von Twitter, YouTube und kindle schon fast zu Ausstellungsstücken) hängen wie früher an der Wand, und unsere Schätze präsentieren wir stolz in Vitrinen. Retro ist kein eigener Stil, sondern durchgehendes Stilelement. Nicht nur, dass Klassiker der Moderne, des Mid Century-Style und der Popkultur Kult sind - auch ihre Formen tauchen überall wieder auf, allerdings in neuen Interpretationen, mit neuem Anstrich oder neuem Kleid. Altbewährtes ist im vom Wandel geprägten Leben begehrt und erscheint im neuen Mix und im neuen Umfeld überraschend frisch. Ob poppig, im Industrial Look oder im dunkel-eleganten Art Déco Ambiente inszeniert bewohnen Möbel-Solisten unsere Wohnzimmer, während es in Küche oder Schlafzimmer eher systematisch aufgeräumt zugeht. Die Scheren zwischen Stadt und Land, Raumbeschränkung und Raumüberfluss, kleinen und großen Möbeln gehen weiter auseinander. Insgesamt erfordert die zunehmende Flexibilisierung unseres Lebens neue Möbel: kleiner, modularer, multifunktionaler. Muster, vom Sofa verbannt und auf der Tapete kultiviert, kehren vorsichtig - teils in gedruckter Form, teils in 3D - auf Highlight-Möbel wie das Sideboard zurück.

Welches sind die Trendfarben beim Wohnen im Jahr 2019 und darüber hinaus?

Neben dem weiterhin tragenden Trend einer von Natur- oder auch Pastelltönen begleiteten hellen Graupalette, die aber weniger skandinavisch inspiriert erscheint als von Natur und Ethno-Motiven, gibt es zwei wichtige Richtungen: bunt und dunkel-elegant. Die Avantgarde kombiniert Varianten der Primärfarben wie in einem Mondrian-Bild, während die Lifestyle-Fraktion es eher poppig-frech mag und Orangetöne nicht nur mit dunklem Grün, sondern auch mal mit Gelb, Türkis, Petrol oder sogar Mint zusammenstellt. Voll im Trend sind warme, ins Dunkle tendierende Farben, die mit rötlichem Holz harmonieren und deren dunkle Blau- und Grüntönen durch die Kombination mit Gold und Messing ein Art Déco-Feeling aufkommen lassen.



imm cologne
14.01. - 20.01.2019
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Telefon

+49 221 821-2627

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Welche Materialien sind im Trend?

Seite

2/4

Holz ist nicht totzukriegen. Kein Wunder, ist es doch nicht nur nachhaltig, sondern auch wohnlich, gesund und vielseitig. Aktuell wird es gerne möglichst roh inszeniert: nicht ungeschliffen, aber „unglatt“. Daneben ist vor allem Metall angesagt, meist in warmen, wertigen Farben und Oberflächen wie Gold und Messing - und zwar nicht nur als Sofa- oder Tischfuß, sondern auch als Schmuckelement etwa bei Leuchten, Tischen und Wandelementen. Glas ist dabei, sich als dritte Kraft bei den Materialien zu etablieren. Auch Korb und Flechtwerk sind angesagt, und Naturstein taucht hier und da als exklusiver Begleiter auf. Leder wird gerne weich und üppig eingesetzt, und bei den Wohntextilien macht neben Bezugstoffen in puristischer Qualität vor allem ein klassischer Stoff das Rennen: Samt. Meist unifarbene verwendet verbreitet er zuverlässig Wärme, eine weiche Haptik und ein Gefühl von Luxus.

Was sind die Themenschwerpunkte der Messe?

Die imm cologne zeigt keinen Ausschnitt, sondern die ganze Welt des Einrichtens und Lebens, angefangen vom klassischen Kastenmöbel über Lösungen für höchsten Schlaf- und Sitzkomfort bis hin zu den ganzheitlichen Wohnwelten internationaler Premiummarken und den Highlights der Design-Editeure aus aller Welt. Darum findet man beim Flanieren über die Kölner Messe auch nicht nur die Neuheiten und aktuellsten Trends für Designinteressierte, sondern auch konkrete Lösungen für jeden Bedarf - und außerdem jede Menge Anregungen, Tipps und Lounges.

Ist das Thema „Smarthome“ noch von Bedeutung?

Ja, natürlich! Die imm cologne und die parallel stattfindende LivingKitchen zeigen eigens zu diesem Thema Sonderausstellungen, in denen lösungsübergreifende Anwendungen am Beispiel einer Küchen-Inszenierung, eines Business-Apartments und eines Smart Homes vorgestellt werden. Tendenziell wird sich die Smart Home-Technologie allerdings wohl weniger als Sonderlösung und mehr als integraler Bestandteil der Wohnungsausstattung etablieren.

Wenn ja, welche neuen Entwicklungen gibt es hier?

Ein großes Thema ist aktuell die Konnektivität: Hierdurch lassen sich verschiedene Funktionen - wie Klimatisierung, Sicherheit, Licht, Küchen- und Badanwendungen - verknüpfen, und das auch noch ausgesprochen benutzerfreundlich, wie etwa über Sprachsteuerung. Derzeit wird viel darüber diskutiert, wie diese Verknüpfung erfolgen soll, um gleichzeitig mehr Datensicherheit und die Intimsphäre zu gewährleisten. In Köln wird gezeigt, wie Smart Home-Technologien künftig vor allem dort eingesetzt werden, wo sie uns das Leben erleichtern und uns zum Beispiel dabei helfen, uns gesünder zu ernähren. Auch wenn die meisten Verbraucher primär an Anwendungen im Sicherheits- und Energiesparbereich interessiert sind, werden uns Apps vor allem dort begegnen, wo der Alltag unsere Aufmerksamkeit fordert, wie etwa in der Küche. So ist zum Beispiel Curated Food eines der Themen, die bei den neuen Events der LivingKitchen erörtert wird. In den Hallen 4.1, 4.2 und 5.2 zeigen die Events „Future Technology“, „Future Design“ und „Future Foodstyles“, wie uns smarte Technologien die Vorrats- und Essensplanung erleichtert oder das Kochen

mobiler gestalten und es zum Event machen.

Seite

3/4

Was ist sonst noch wichtig?

Die Grenzen zwischen den einzelnen Wohnbereichen werden immer fließender. Daher ist es umso schöner, dass mit der parallel zur imm cologne stattfindenden Messe LivingKitchen 2019 auch die Küche wieder eine Hauptrolle spielt, mit vielen Events und einem Foodmarket. Aus der Küche und sogar aus dem auch auf der imm cologne vertretenen Bad gibt es Impulse in die übrigen Wohnbereiche. Während das Bedürfnis nach dem „Clean Desk“ in den privaten vier Wänden durch möglichst integrierte Stauraummöbel befriedigt wird, stehen ihnen überall sonst Solisten die Show: als Designerstücke, Vintage-Originale und Erbstücke, als kleine Sofas, Sessel, Sideboards, Konsolen und Vitrinen. Wie das Interior Design und die jüngere Designergeneration mit dieser Entwicklung umgeht, zeigt die imm cologne unter anderem in dem begehbaren Design-Event „Das Haus“, das jedes Jahr von einem anderen Designer auf rund 180 qm gestaltet wird. Dieses Jahr findet es sich bei Pure Editions in Halle 3.1 und wird von dem in Rotterdam ansässigen Studio Truly Truly entworfen. Ein weiteres Highlight ist die Future Kitchen von Altmeister Alfredo Häberli; der Schweizer Designer gestaltet für das neue LivingKitchen-Event „Future Design“ (Halle 4.2) eine ganzheitliche Inszenierung mit einer Küche im Zentrum, wie er sie sich in Zukunft vorstellt - für den Besucher sichtbar gemacht als Augmented Reality. Wer junges, unkonventionelles Design sucht, wird gleich neben „Das Haus“ und dem mit Einrichtungstipps aufwartenden Vortragsforum „The Stage“ fündig: bei der beliebten Ausstellung der in die Endauswahl gekommenen Entwürfe zum Pure Talents Contest.

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Die nächsten Veranstaltungen:

LivingKitchen® - Das internationale Küchenevent

(Publikumstage Freitag, Samstag und Sonntag), Köln 14.01. - 20.01.2019

imm cologne - THE INTERIOR BUSINESS EVENT

(Publikumstage Freitag, Samstag und Sonntag), Köln 14.01. - 20.01.2019

interzum guangzhou - Asiens führende Fachmesse für Holzverarbeitungsmaschinen, Möbelfertigung und Raumgestaltung, Guangzhou 28.03. - 31.03.2019

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der imm cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „News“.

Presseinformationen finden Sie unter www.imm-cologne.de/Presseinformation.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

<https://www.facebook.com/imm-cologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

Telefax: +49 221 821-3544

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.

Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe".